

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Geleitwort</b> . . . . .	XIII
<b>2. Vorwort</b> . . . . .	1
<b>3. Einführung</b> . . . . .	5
3.1 Zirkumplexe Modelle interpersonellen Verhaltens in der klinischen Psychologie SUSANNE DAVIES-OSTERKAMP . . . . .	5
3.2 Interpersonelle Theorie und Psychoanalyse - geschichtliche und konzeptuelle Anmerkungen NORBERT HARTKAMP . . . . .	12
3.3 Interpersonelle Modelle und Psychotherapie- Prozeßforschung GERHARD HILDENBRAND . . . . .	21
3.3.1 Überblick über psychoanalytische (Kurz-) Psychotherapiekonzepte im Kontext gestörter zwischenmenschlicher Beziehungen . . . . .	21
3.3.2 Der interpersonelle Ansatz: PTO-Kongruenz - maladaptiver repetitiver Zirkel. . . . .	29
Das Prinzip der PTO-Kongruenz . . . . .	30
Die Integration von interpersoneller Theorie und PTO-Kongruenz in die empirische Psychotherapieprozeßforschung . . . . .	31
<b>4. Das SASB-Modell</b> . . . . .	35
4.1 Modellstruktur WOLFGANG TRESS, BRIGITTE JUNKERT . . . . .	35
Modellstruktur . . . . .	37
Typische Beziehungsmuster . . . . .	44
Komplementarität . . . . .	44
Negative Komplementarität . . . . .	44

Antithese . . . . .	44
Komplexität . . . . .	45
Prozeß-Analyse . . . . .	45
Inhaltsaspekt . . . . .	46
4.2 SASB-Rater und ihr Training	
BRIGITTE JUNKERT . . . . .	47
4.3 Exemplarische Vignette und Gedankeneinheiten	
BRIGITTE JUNKERT, WOLFGANG TRESS . . . . .	51
4.4 Prozeßanalyse	
WOLFGANG TRESS, BRIGITTE JUNKERT . . . . .	57
Gedankeneinheiten . . . . .	58
Referenten . . . . .	58
Fokusbestimmung . . . . .	58
Beispiele und Probleme . . . . .	58
Affiliation/Disaffiliation . . . . .	61
Interdependenz . . . . .	62
Cluster-Bestimmung . . . . .	64
Klinische Prüfung (final clinical test) . . . . .	67
Regeln, Spezialfälle, Kodierprobleme . . . . .	75
Effekte von Rollenerwartungen . . . . .	75
Axial intensity rule (Achsenaufspaltung) . . . . .	76
Unkodierbare Gedankeneinheiten . . . . .	77
Theoriegeleitete zusätzliche Vorannahmen . . . . .	77
Kommunikationsmuster . . . . .	77
Zur Kodierung basaler Affekte (Primäraffekte) . . . . .	77
4.4.1 EDV-Programme zur Auswertung von SASB-Prozeßkodierungen	
NORBERT HARTKAMP . . . . .	80
PROCESS.EXE . . . . .	84
FIGCODE.EXE . . . . .	85
FOLLOW.EXE . . . . .	87
COMPLEX.EXE . . . . .	89
MARKOV.EXE . . . . .	90
4.5 Inhaltsanalyse . . . . .	94
4.5.1 Grundlagen und Verfahren der Inhaltsanalyse	
ELMAR J. MANS, WOLFGANG WÖLLER, JOHANNES KRUSE . . . . .	94
Die Auswahl des Materials . . . . .	94
Festlegung und Auswahl der Referenten . . . . .	96
Identifikation des X- und Y-Referenten . . . . .	99

Kodierbarkeit des Inhalts . . . . .	100
Die Auswertungsschritte der Inhaltsanalyse . . . . .	102
Beispiele . . . . .	105
4.5.2 Besondere Probleme und Anwendungen der Inhaltsanalyse	
WOLFGANG WÖLLER, ELMAR J. MANS, JOHANNES KRUSE . . . . .	111
Multiple Kodierung . . . . .	111
Beschreibungen in Vergangenheit und Zukunft . . . . .	112
Wünsche und hypothetische Aussagen . . . . .	113
Negative Aussagen . . . . .	115
Fragen . . . . .	116
Der "implied process" . . . . .	116
4.5.3 EDV-Programme zur Auswertung von SASB-Inhaltskodierungen	
NORBERT HARTKAMP . . . . .	120
<b>5. Der Intrex-Fragebogen . . . . .</b>	<b>123</b>
5.1 Die deutsche Übertragung der INTREX "Longform Questionnaires": Validität und Auswertungs- grundlagen der SASB-Fragebogenmethode	
DIETER TSCHÉULIN, ALBERT GLOSSNER . . . . .	123
5.1.1 Gültigkeit des deutschen Item-Satzes . . . . .	124
Konstruktvalidität . . . . .	127
Inhaltsvalidität . . . . .	130
5.1.2 Auswertungsverfahren und Materialien . . . . .	132
Fragebogenformen . . . . .	133
Die Auswertungsprogramme zur SASB-Langform von L.S. Benjamin . . . . .	133
Auswertungsprogramme zur Kurzform . . . . .	137
Das Programm MAKEMAPS . . . . .	138
5.1.3 Beispieluntersuchungen mit Hilfe der deutschen SASB-Fragebogen . . . . .	144
Das Konzept des Introjekts im SASB System . . . . .	144
Beschreibung von Bulimikerinnen mit Hilfe von SASB-Fragebogen . . . . .	147
Schlußbemerkungen . . . . .	151

5.2 Die Intrex-Kurzform	
SUSANNE DAVIES-OSTERKAMP, NORBERT HARTKAMP, BRIGITTE JUNKERT . . . . .	156
Einleitung . . . . .	156
Auswertung und klinische Interpretation . . . . .	157
Das Konzept der Pattern-Koeffizienten . . . . .	159
EDV-Programme zur Auswertung der Intrex-Kurzform . . . . .	170
INTER.EXE, INTERA.EXE und INTERB.EXE . . . . .	170
FIG.EXE . . . . .	173
SFFIGMAS.EXE . . . . .	174
PCCOMP.EXE . . . . .	174
CLEAN.EXE . . . . .	175
Klinisches Beispiel . . . . .	179
Gütekriterien . . . . .	194
Eigene Ergebnisse . . . . .	196
Klinische Anwendungen . . . . .	218
<b>6. Anwendungen der SASB-Methode . . . . .</b>	<b>221</b>
6.1 Die Vanderbilt-Psychotherapieforschungsprojekte und ihre Ergebnisse	
GERHARD HILDENBRAND . . . . .	221
6.2 Das zyklisch-maladaptive Interaktionsmuster und SASB. Kurzpsychotherapie	
WOLFGANG TRESS, GERHARD HILDENBRAND . . . . .	231
Der dynamische Fokus - das zyklisch- maladaptive Muster (CMP) . . . . .	233
6.3 Folgerungen für die psychothera- peutische Weiterbildung	
WOLFGANG TRESS, WILLIAM P. HENRY . . . . .	240
6.4 Das SASB-Modell in der Anwendung auf Persönlichkeitsstörungen	
SUSANNE DAVIES-OSTERKAMP . . . . .	248
<b>7. Anhang . . . . .</b>	<b>253</b>
7.1 Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	253
7.2 Verzeichnis der Tabellen . . . . .	255
7.3 Abstandsgewichte zur Berechnung von Inter-Rater-Reliabilitäten . . . . .	258

7.4 INTREX-Kurzform-Fragebogen: Formulare, Itemformulierungen und Fragestellungen . . . . .	259
7.5 Postscript-Programm zur Erstellung des SASB-Ratingformulars . . . . .	264
<b>8. Literatur . . . . .</b>	<b>267</b>
<b>Register . . . . .</b>	<b>279</b>
<b>Autoren . . . . .</b>	<b>287</b>